

## Wissenswertes zur Abfallentsorgung im Landkreis Calw

Im Landkreis Calw sorgen drei Gesellschaften für eine optimale Abfallentsorgung:

- Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Calw ist ein Eigenbetrieb des Landkreises und zuständig für die Gebührenerhebung und die Nachsorge der Deponien.
- Die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH führt die Beratungen der Haushalte durch und betreibt die Recyclinghöfe im Landkreis Calw.
- Die Umwelt-Service Nordschwarzwald GmbH berät Gewerbetreibende und führt die Abfallabfuhr durch.

### Abfallberatung

Fragen zum Thema Abfall werden von der Abfallberatung gerne beantwortet:

Tel.: 0800/30 30 839                      E-Mail                      [kontakt@awg-info.de](mailto:kontakt@awg-info.de)  
Fax    07452/6006-7777                    Internet                     [www.awg-info.de](http://www.awg-info.de)

Für Gewerbetreibende:

Tel.: 0800/30 30 839                      E-Mail                      [kontakt@usn-info.de](mailto:kontakt@usn-info.de)  
Fax    07452/6006-7777                    Internet                     [www.usn-info.de](http://www.usn-info.de)

Adresse: Gäuallee 5; 72202 Nagold (ING – Industrie- und Gewerbepark Nagold Gäu auf dem Eisberg)

Sprechzeiten: Mon. – Mit. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Don. 8.00 – 18.30 Uhr; Freit. 8.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

### Abfallkalender

Im Abfallkalender sind sämtliche Abfuhrtermine zusammengestellt. Außerdem enthält er viele Informationen zur Abfallentsorgung sowie Abrufkarten für Sperrmüll und Altholz. Er wird immer Ende des Jahres an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Calw verteilt. Abfallkalender sind auch bei der Abfallwirtschaft in Nagold oder bei den Bürgermeisterämtern bzw. den Ortsverwaltungen erhältlich.

### Abfallgebühren

Die Abfallgebühren sind in eine Jahresgebühr und eine mengenabhängige Gebühr aufgeteilt. Die Jahresgebühr richtet sich nach der Anzahl der Personen, die in einem Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Mit dieser Jahresgebühr werden Leistungen finanziert wie beispielsweise die Sammlungen der grünen Wertstofftonnen, die Schrottabfuhr, die Problemstoffsammlung und die Bereitstellung der Infrastruktur der Recyclinghöfe. Die mengenabhängige Gebühr beim Restabfall richtet sich sowohl nach der Größe der Behälter als auch nach der Häufigkeit der Leerungen. Es werden sechs Mindestleerungen pro Behälter und Jahr in Rechnung gestellt (1-Personenhaushalte und

Kleinstgewerbe können schriftlich vier Mindestleerungen beantragen). Bei der Biotonne richtet sich die Gebühr nur nach der Größe der Behälter. Die Jahresgebühr und die Gebühr für die Leerungen der Restabfall- und Biotonnen werden über einen Gebührenbescheid, der Anfang des Jahres an alle Haushalte und Gewerbebetriebe des Landkreises Calw verschickt wird, erhoben.

### **Restabfall**

Für Haushalte stehen Abfallbehälter mit einem Volumen von 60 l, 120 l und 240 l zur Verfügung. Sie sollten direkt bei Ihrer Anmeldung beim Einwohnermeldeamt bestellt werden. Die entsprechenden Formulare liegen im Rathaus oder bei den Rathausgeschäftsstellen aus.

Wenn Sie sich bereits angemeldet haben, können die Tonnen auch telefonisch bei der Abfallberatung bestellt werden. Die Behälter sind mit einem elektronischen Erfassungssystem ausgestattet. Damit kann bei den Gebühren berücksichtigt werden, wie oft die Restabfalltonne zur Abfuhr bereitgestellt wurde. Der Abfuhrhythmus ist vierwöchentlich, wobei die Tonne aber nur zur Abfuhr bereitgestellt werden sollte, wenn sie voll ist. Gewerbebetriebe oder Hausverwaltungen können auch 660 l – und 1100 l – Großcontainer bestellen. Der Abfuhrhythmus kann in diesem Fall auf den eigenen Bedarf abgestimmt werden. Nähere Auskünfte zu den Großcontainern gibt die Abfallgebührenstelle, Tel.: 07452/6006-7085.

Zum Restabfall gehören Windeln, Damenbinden, Verbandsmaterial, alte Medikamente, Watte, Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Staubsaugerbeutel, Straßenkehrlicht, Tapeten, Kinderspielzeug, Katzenstreu, Zigarettenkippen, kalte Asche, ....

### **Bioabfall**

Auch für die Entsorgung von Bioabfall stehen 60 l -, 120 l - und 240 l – Behälter zur Verfügung. Sie können bei der Abfallberatung bestellt werden.

Die Bioabfalltonnen werden mit einer Bioabfallmarke ausgeliefert, die mehrere Jahre gültig ist („Dauer-Bioabfallmarke“). Die Bioabfalltonnen werden vierzehntäglich geleert. Zum Bioabfall gehören Küchenabfälle wie Speisereste (nur von Privathaushalten), Kaffeefilter, Teebeutel und Eierpappkartons, Gartenabfälle wie Gras, Laub, Unkraut und Zweige und außerdem noch Servietten, Küchentrepp, verschmutzte Papiertüten für Obst, Gemüse und Backwaren sowie Kleintierstreu auf Holz- oder Papierbasis (Katzenstreu gehört zum Restabfall!). Sommer wie Winter sollte der Bioabfall in Zeitungspapier eingewickelt werden. Gaststätten, Kantinen, Imbissstuben u. Ä. dürfen nur rohe Obst- und Gemüseabfälle in die Biotonne geben. Sie sind verpflichtet, eine Speiserestetonne zu benutzen.

Informationen für gewerbliche Bioabfall- und Speiserestetonnenbenutzer gibt die Gewerbeabfallberatung der Umwelt-Service Nordschwarzwald GmbH unter Tel: 07452/6006-7050.

### **Papier, Glas und Verpackungen aus Metall, Kunst- und Verbundstoffen**

Für Altpapier und Altglas stehen die grünen Wertstofftonnen zur Verfügung. Jedem Haushalt steht eine grüne Wertstofftonne zu. Gegen eine einmalige Gebühr kann auch

eine weitere Wertstofftonne bestellt werden. Gewerbebetriebe können bis zu drei Wertstofftonnen nutzen. Die Bestellung nimmt die Abfallberatung entgegen. Papier und Glas können abwechselnd in den Grünen Wertstofftonnen bereitgestellt werden. Sowohl Papiertonnen als auch Glastonnen werden alle acht Wochen geleert. Glas kann auch über die Depotcontainer im Ort entsorgt werden. Daneben gibt es noch die Möglichkeit, Papier und Glas bei den Recyclinghöfen anzuliefern.

Zum Papier gehören Zeitungen, Illustrierten, Prospekte, Kataloge, Kartonagen, Pappe, Schreibpapier, Briefumschläge, usw.

Zum Glas gehören Einwegflaschen, Konserven- und Einmachgläser. Gleichzeitig mit dem Glas können Metallverpackungen wie Dosen, Deckel und Schraubverschlüsse aus Metall, Alufolien und Kronkorken eingeworfen werden.

### **Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen**

Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen werden im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Gelbe Tonnen können bei Firma REMONDIS unter Tel.: 0800 – 12 23 255 bestellt werden. REMONDIS ist auch für die Abfuhr zuständig. In den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören Verkaufsverpackungen aus Plastik (z.B. Joghurtbecher, Spülmittelflaschen, Folien, Styropor) und Verbundstoffen (z.B. Getränkekartons). Die Verpackungen müssen leer sein.

### **Sperrmüll**

Sperrige Abfälle können über eine Abrufkarte für die Abholung angemeldet werden.

Jeder Abfallkalender enthält eine Abrufkarte für Sperrmüll.

Zum Sperrmüll gehören Gegenstände, die auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht über die 60 l – Restabfalltonne entsorgt werden können und nicht aus Holz bestehen wie Sofas, Teppichböden, Federbetten, Lattenroste, Matratzen, Skier. Sperrmüll darf nie in Säcken, Kisten oder Kartons verpackt bereitgestellt werden, sondern muss immer unverpackt sein.

Für große Gegenstände aus Holz, Pressspan oder Sperrholz gibt es die Altholzabfuhr, die über die Altholz – Abrufkarte angefordert werden kann.

Pro Abrufkarte besteht der Anspruch auf die gebührenpflichtige Abfuhr von drei Kubikmeter Sperrmüll. Die Abholung erfolgt innerhalb von 4 Wochen. Gegen Aufschlag gibt es auch die Möglichkeit, den Sperrmüll innerhalb von drei Werktagen abholen zu lassen. Hier wird der Termin telefonisch vereinbart.

Die ausgefüllte Karte muss an den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Calw geschickt werden. Der Abholtermin wird schriftlich ungefähr eine Woche vor der Abholung mitgeteilt.

### **Altholz**

Über die Abrufkarte, die dem Abfallkalender beiliegt, kann Altholz gebührenpflichtig zur Abholung angemeldet werden. Zum Altholz gehören Gegenstände, die vollständig aus Holz (auch beschichtetem Holz) bestehen. Dazu gehören z.B. Schränke, Bettgestelle, Kommoden, Bänke, Stühle ohne Polsterung, Tische, Rattanmöbel, Körbe, Korbmöbel,

Truhen, Bilderrahmen, Kinderspielzeug, Obst- und Weinkisten. Die Abwicklung der Altholzabfuhr verläuft genauso wie die Abfuhr von Sperrmüll.

### **Schrott**

Bei der Schrottabfuhr werden nur Gegenstände aus Metall wie Badewannen, Kochtöpfe, Fahrradrahmen oder Felgen (ohne Reifen) mitgenommen. Schrott kann kostenlos auch beim Recyclinghof entsorgt werden. Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen, Elektroherde etc. werden bei der Schrottabfuhr nicht mitgenommen und können auf den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden.

### **Kühlschränke und Kühltruhen**

Kühlgeräte werden weder bei der Sperrmüll- noch bei der Schrottabfuhr mitgenommen. Sie können bei den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden.

### **Elektrogroßgeräte**

Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen, Elektroherde, Spülmaschinen, Wäschetrockner usw. dürfen weder zum Sperrmüll- noch zur Schrottabfuhr gegeben werden. Sie können bei den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden.

### **Elektro- und Elektronikschrott**

Elektronikschrott wie z.B. Fernseher, Staubsauger, usw. darf weder zum Sperrmüll noch zum Schrott gestellt werden. Er kann beim Recyclinghof kostenlos abgegeben werden.

### **Problemstoffe**

Schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten müssen beim Schadstoffmobil, das zweimal im Jahr in allen Ortschaften hält, abgegeben werden. Gewerbebetriebe können Kleinmengen von Problemabfällen nur nach vorheriger Anmeldung beim Abfallwirtschaftsbetrieb beim Schadstoffmobil abgeben. Leuchtstoffröhren und Batterien sowie Autobatterien werden nur auf dem Recyclinghof angenommen.

### **Grünabfälle**

Grünabfälle (Gartenabfälle) können in der Biotonne gesammelt oder beim Recyclinghof angeliefert werden. Bitte die Mengenbegrenzungen beachten. Einen Abholservice bieten wir auch 2012 in den Monaten März/April und Oktober/November für verholzte Grünabfälle an: gegen eine Gebühr von 20 EUR können Sie bis zu 3 Kubikmeter verholzter Grünabfälle einfach und bequem abholen lassen. Die Abfallberatung berät Sie gerne über die Details.

### **Altkleider**

Mindestens einmal im Jahr führt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) mit seinen Ortsvereinen Altkleidersammlungen durch. Gesammelt werden die auf den Sammelsäcken genannten Materialien. Die Sammeltermine veröffentlicht das DRK. Altkleider können aber auch weiterhin an allen Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfen abgegeben werden. Zusätzlich sind an vielen Glascontainerstandorten Altkleidersammelcontainer aufgestellt.

## **Recyclinghöfe**

Im Landkreis Calw gibt es acht Recyclinghöfe. Dort werden mehr als dreißig Wertstoffe (z.B. Papier, Glas, Schrott, Holz, Hartplastik, Kochfette, Altreifen, Gartenabfälle, Fensterglas, Natursteine usw.) angenommen. Vieles kann kostenlos abgegeben werden, die aktuellen Annahmegerühren und Mengenbegrenzungen sowie die Öffnungszeiten können bei der Abfallberatung erfragt werden. Die Lage und die Öffnungszeiten aller Recyclinghöfe sind auch im Abfallkalender und im Internet unter [www.awg-info.de](http://www.awg-info.de) aufgeführt.

## **Entrümpelung**

In Zusammenarbeit mit der „Erlacher Höhe Calw“ ist es möglich, auch Entrümpelungen von Wohnungen, Häusern, Kellern, Dachböden wie auch kleiner Betriebe anzubieten. Unterschieden wird in Standardservice (Entrümpelung innerhalb von vier Wochen) und Expressservice (Entrümpelung von heute auf morgen). Lassen Sie sich ein Angebot machen, die Abfallberatung unter der Telefonnummer 0800/30 30 839 vermittelt gerne.

## **Gut erhaltene Gebrauchtwagen**

1. Seit 2011 gibt es die kostenlose Internet Verschenk- und Tauschbörse. Unter [www.awg-info.de](http://www.awg-info.de) findet man sofort den Link und kann gut erhaltene Möbel, funktionstüchtige Elektrogeräte oder andere Gebrauchsgegenstände zum Verschenken oder Eintauschen einstellen. Was für den Einen nutzlos erscheint und weggeworfen werden soll, kann ein Anderer vielleicht noch gebrauchen.
2. Gut erhaltene Gebrauchtwagen können auch kostenlos bei der Annahmestelle der „Erlacher Höhe Calw“ abgegeben oder gegen eine Gebühr zur Abholung angemeldet werden. Die Abfallberatung unter der Telefonnummer 0800/30 30 839 vermittelt gerne.

## **Beachtenswertes beim Umzug**

Die Abfallgefäße können bei Umzug innerhalb des Landkreises Calw mitgenommen werden.

Bitte teilen Sie der Abfallberatung in diesem Fall die Chipnummer der betreffenden Restabfalltonne, die Größe der Biotonne, die Zahl der Wertstofftonnen sowie Ihre alte und Ihre neue Adresse mit. Entsprechende Formulare „Mitnahme von Tonnen bei Umzug“ liegen bei den Bürgermeisterämtern aus. Wenn Sie Ihre Restabfalltonne bei Umzug nicht mitnehmen, wird diese nach Anmeldung der neuen Adresse beim Einwohnermeldeamt für Ihre alte Adresse gesperrt und zur Abholung eingetragen. Daher ist es wichtig, die neue Adresse unverzüglich anzumelden, damit die Abfallbehälter nicht unnötig lange zur Abholung bereit stehen.

Die Abholung der Restabfall- und Biotonne erfolgt automatisch. Von der Biotonne bitte die Gebührenmarke auf dem Deckel entfernen, die Chipnummer der Restabfalltonne seitlich an der Tonne dagegen bitte unbedingt kleben lassen! Die Tonnen bitte von der Straße aus sichtbar zur Abholung bereitstellen. Gelbe Tonnen und Wertstofftonnen verbleiben am Grundstück.